Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 44 (1918)

Heft: 3

Artikel: Ein Verrat

Autor: Aeberly, Rud.

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-451042

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 24.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Ein Verrat

Es hapert in paar weisheitsschweren Köpfen Der neueren, helvetischen Gesellen, Und sie befleissen sich, gar trübes Wasser Zu schöpfen aus verräterischen Quellen.

Sie kommen zu der ethischen Erleuchtung, Jetzt sei es Zeit, die Waffen wegzuschmeissen, Und es gelinge, mit dem heldenstücke, Den ew'gen Frieden fromm herauszubeissen.

Sagt das den Führern doch im Weltkonflikte, Die kein Recht mehr der Menschen anerkennen Und nicht dem Lande, wo nur für den Frieden In diesem Kampf die hochwachtfeuer brennen!

Der Ceufel mög' euch euern Rat prämieren -Das vierte Jahr behaupten wir die Grenze, Und jetzt wollt ihr den tapferen Soldaten Den Segen spenden durch ehrlose Kränze!

Ihr solltet euch genieren in der Seele, Und ihr diskreditiert die Eidgenossen Und seid bei jedem Rat zum Wohl der heimat Für alle Zeiten sicher ausgeschlossen.

Es hat noch der gesunde Geist des Volkes Genug der tapferen und treuen Mannen Und wird, so lang' der Freiheit Berge stehen, Aus seinen Reihen den Verrat verbannen ! Rud. 21eberly

Lieper Stanispediculus!

Wir Katolliken hapen das neie Jahr gut angeschossen, Stanispediculus und ich bin in der moti4ten hoffnung, daß wir, resp. unsere heulige kattollische Rehligion am Snlfester den Frietens-Nobelpreiß bekommen, intem wir die 13igen sind, wo die andern nicht biß auf die Mannschättenknepfe aufräsen wollen; sogar die Russen, wo nur galisiertkattollisch sind, agithieren 4 den Grieten, wo harhingegen die Naziohnalisten, die Rehbublikaner, die Radikahlen, die Gündikahlisten, die Mazisoziehalisten, spezialiter aber die unheulbar Ungläupigen ennet dem Wasser die Arier-10e fletschen, daß sich der +++ Gotzeibeiuns im tunkelsten Winckel der Helle vor ihnen ferkricht. Wo ich der Läusenbett forgelesen hape, was der englische Loisl am Samstag den Brolethaariern forzungen hat, sind Ihr die Schnupstrepfen unter der Tecke zu Eiszähfen gefrohren,

Intem ich hofe, der Heulige Vatter werde außziehn, befor die Bratelli Ihn mit 1 Teutschweiter ferwechslen, grüßt Tich Tein semper 3er Ladispediculus.

0110110

Ode an das "Dopolo d'Italia"

O "Dopolo", o "Dopolo", Was wütest du denn immer so? Was haben wir dir denn getan, Daß du beständig bellst uns an?

Blick' doch im eignen Land umher, Da gibt es immerhin noch mehr Der ärgerlichen, schlimmen Sachen, Die du kannst helfen beffer machen.

O, such' den Spruch doch zu begreifen: "Was willst du in die Serne schweisen? Denn sieh', das Gute liegt so nah" Im schönen Land Italia.

Oder willst du, was zu merken, Dem Bundesrat das Rückgrat stärken, Damit er find't das rechte Wort Sür eure Schweizerhetze dort?

In diesem Salle, "Popolo", Sind auch wir deines Wütens froh, Und gehen gänzlich mit dir einig, Sind gang genau derselben "Meinig".

Drum belle, belle immerzu, Jag' unser Land aus seiner Ruh', Damit es endlich bei dem Spucken Vergißt, sich ständig seig zu ducken. Omar

solange frei zu Fr. 36.— p. Tau-send (Minimum tausend Stück) offeriert:

IL MEIER-FISCH, Winterthur.



smässig überrascht sind alle Damen und Herren beim Durchblättern der hochinteressanten und sehr belehrenden Broschüre über intime Hygiene, Vorsicht und Kosmetik. Man verlange dieselbe noch heute unter Beilegung von nur Fr. 1.— in Marken direkt vom Verfasser Dr. A. Bimpage, Case Rhône 6303, Genf. — Anfragen werden gratis gewissenhaft beantwortet.

Polus Mignon Briefmarken-

Facsimiles auss. Kurs. Re-paratur von defekten Brief-marken. 1823 An- und Verkauf, Tausch. F. Fournier's Nacht., Genf I

0000000000



O. CAMINADA

ZÜRICH 2 Militärstrasse 2

Spezialgeschäft für sämtliche

für Offiziere u. Soldaten en gros und en détail 00

Fabrikation von Militär-Wäschesäcken

00000000000

Dr. med. U. Schar, Remarker, nur Zürich. Prospekt verschlossen, nur gegen Einsendung der Frankatur. 1838

Heros-Sport-Cigaretten

raucht jedermann mit Genuss!



Klagen Sie über Haarausfall dünnen Haarwuchs

so empfehle

Wild'sche Haarpflege Wild'sche Haarwasser

Zu beziehen bei der Erfinderin

Frau L. Wild, Kramgasse 411, Bern.

jeder Art behandelt diskret. - Langjähr. Erfahrung. Dr. med. H. Andrae, Arzt, Herisau, Wiesental 462 N, unweit Bahnhof. Sprechstunden täglich v. 9-3 Uhr. Sonntags 9-1 Uhr. Anfrag. mit Rotourmarke erbeten.

die infolge schlechter Jugendgewohnheiten, Ausschreitungen
n. dgl, an dem Schwinden ihrer
nesten Kraft zu leiden haben,
wollen keinesfalls versäumen, die
iichtvolle u. aufklärende Schrift
eines Nervenarztes ib. Ursachen,
Folgen u. Aussichten auf Heilung
der Nervenschwäche zu lesen.
Illustriert, neu bearbeitet Zu
beziehen für Fr. 1.50 in Briefmarken von Dr. Rumler's
Weilanstalt, Genf 477.

Sommersprossen

Leberflecken, Säuren und Mitesser ver-schwinden b. Gebrauch der Alpen-blüten-Crème Marke "Edelweiss Fr. 3.—. Garantie!

Vers. diskret d. Fr. Gautschi,
Pestalozzihaus, Brugg (Aargau)



Kopfschmerzen Migräne, nervö se Zustände ver schwinden nach Basa: Pul-

ZÜRICH -

und ältestes Haus der Schweiz für sämtliche Aerzte- und Krankenbedarfsartikel ≡ Eigene chemische Laboratorien ≡ Zürich - St. Gallen - Basel - Genf